

Max Dauthendey (1867-1918)

Zwei Funken, die vom Feuer sprangen

Zwei Funken, die vom Feuer sprangen,

Blieben an deinen Augen hangen.

Schaue mich an, bis ich ganz verbrannt,

Dann streu' meine Asche über das Land.

5 Von mir bleibe nichts als die Träne der Luft,

Du trägst sie als Schmuck auf deiner Brust.

(42 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/hochzeit/hochzeit.html>